



## **Tag der offenen Tür mit TEREX Waschanlagen bei SAS Steding am 1-2 Juni 2016**

### **Christophel zeigt TWS-Waschanlage mit Abwasseraufbereitung im Sand und Kies und als Anlagenkonzept für den Bauschutt - Bodenbereich.**

Kleinere Genehmigungsflächen, unsichere Absatzwege, schlechtere Vorkommen stehen hohen Investitionen und stationärer Anlagenbau gegenüber. Das kann der Branche schon den Schweiß auf die Stirn treiben.

Dirk Steding hat sich dieser Zwänge elegant entledigt. Er wußte bereits bei der Inbetriebnahme Mitte 2015 dass diese Kieswaschanlage in wenigen Jahren einfach umgesetzt wird. Wie das in der Praxis funktioniert zeigen Dirk Steding und sein Betriebsleiter Roberto Vahldieck zusammen mit dem Lieferanten Christophel am 1 und 2 Juni dieses Jahres.

Angemeldete Besucher sehen mit laufendem Arbeitsbetrieb, wie ca. 250 t/Std. Aufgabematerial in die Betonfraktionen 0-2a, 2-8, 8-16 und 16-32 mm getrennt werden. Hierbei kommt eine Chieftain 1400 und ein Telestack Haldenband zur Trockenvorabsiebung zum Einsatz. Die Christophelmitarbeiter informieren an der Maschine über die Erweiterungsmöglichkeiten zum Waschen von Bauschutt und Boden. Bei derartigen Einsätzen spielt die Abwasseraufbereitung eine zentrale Rolle.

Mit Matec srl aus Italien hat Christophel daher eine 6 m lange Abwasseraufbereitungsanlage auf die Beine gestellt. Mit Probepressungen wird hier nachgewiesen von welchen Faktoren die Abwasseraufbereitung abhängig ist und wie genau auf welche äußeren Einflüsse zu reagieren ist. Hier wird sichtbar wie die elektrische Ladung durch das Flockungsmittel die Sinkgeschwindigkeit im Klärturm erhöht und die Hochdruckpresse einen Filterkuchen mit geringer Restfeuchte produziert.

Ein Besuch lohnt.